

Unternehmungen als Plattdeutschbeauftragter in den ersten sechs Monaten:

- 1.) Teilnahme an vier Sitzungen der ostfriesischen Plattdeutschbeauftragten in Aurich.
- 2.) Kontaktaufnahme mit den Kindergärten der Gemeinde beim Treffen der Kindergartenleiterinnen anlässlich deren Dienstbesprechung.
- 3.) Plattdeutsches Vorlesen von eigenen Kindergeschichten und plattdeutschen Kinderbüchern wöchentlich im Kindergarten „Friedeburg Hauptstraße“ durch meine Frau.
- 4.) Plattdeutsche Lesung zum 25-jährigen Jubiläum des Posaunenchores Reepsholt von mir geschrieben, gehalten von meiner Frau.
- 5.) Übersetzung der Webseite des Kunst- und Kulturkreises Friedeburg in platt mit Einfügung von eigenen plattdeutschen Vertellsels, die laufend gewechselt werden sollen.
- 6.) Plattdeutsche Lesung zum Friedeburger Festival im Gulfhaus von mir geschrieben, gehalten von Gerda Kruse.
- 7.) Umtextung des Kinderbuches „Ut Emil sien Kinnertied“ von Bremer Platt in unser Platt.
- 8.) Lesen von eigenen plattdeutschen Geschichten beim Grillen der VdK-Ortsgruppe Reepsholt.
- 9.) Teilnahme von meiner Frau und mir am plattdeutschen Schreibkurs im Rathaus. Leitung Cornelia Nath, Ostfriesische Landschaft Aurich.
- 10.) Lesungen von eigenen Geschichten beim plattdeutschen Abend des Kunst- und Kulturkreises im Landhotel Oltmanns am 26.11.09.
- 11.) Lesung von plattdeutschen Weihnachtsgeschichten auf dem Reepsholter Weihnachtsmarkt.
- 12.) Mitte Januar Besuch aller Kindergärten mit Verteilung von Informationsmaterial für Bedienstete und Eltern.
Ferner Leseproben von eigenen plattdeutschen Kindergartengeschichten.
- 13.) Übersetzung von Grußworten der Gemeinde von Hochdeutsch ins Plattdeutsche.

Geplant:

- Im Frühjahr plane ich in den Grundschulen der Gemeinde eine Wanderausstellung mit heimischen Vögeln (Keramik), welche plattdeutsch benannt/übersetzt werden.
- Ab März nimmt der neu gegründete Arbeitskreis der Plattdeutschbeauftragten für plattdeutsche Sprüche seine Arbeit auf. Dort bin ich ebenfalls aktiv.

gez. Herbert Gerjets